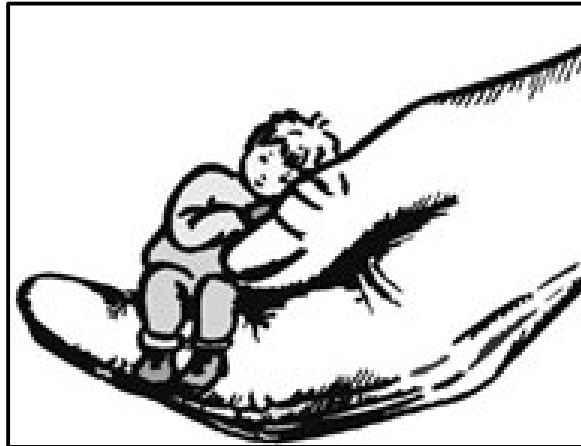


## Newsletter – 9.5.2020



**Tageslosung für Samstag, 9. Mai 2020**

***Der HERR, dein Gott, hat dich gesegnet in allen Werken deiner Hände.***

*5.Mose 2,7*

### **Coronakrise! Seit über zwei Monaten!**

Nichts ist mehr so wie „früher“, alle Selbstverständlichkeiten sind ausgehebelt, wir müssen unser Leben neu definieren und organisieren, aktuell und auch im Blick auf die Zukunft. Menschen werden brutal aus unserer Mitte gerissen und die diffuse Angst, sich auch mit diesem unberechenbaren Virus zu infizieren ist als ständiger Begleiter im Hinterkopf beunruhigend präsent...

Ich frage mich: Was macht dieser Ausnahmezustand mit meinem Glauben. Werde ich jetzt zur Zweiflerin an Gott. Oder bin ich sogar an einen Punkt gelangt an dem ich mir die ewigen Fragen stellen will: Wo ist Gott, wo ist seine Hilfe, gibt es ihn überhaupt?

Seit über 30 Jahren begleitet mich ein Satz von unserem ehemaligen Pastor Gerhard Gruska. Im Rahmen einer Predigt von ihm fiel der Satz. „Glauben heißt auch wissen“... Ich war zunächst irritiert, entweder glaube ich etwas oder ich weiß es, war meine erste Reaktion. Aber dann habe ich für mich ganz persönlich erkannt, dass hier nicht das kognitive, das beweisbare Wissen gemeint war, sondern das Wissen des Herzens, die spürbare Ahnung davon, dass es etwas Höheres gibt, das uns trägt und hält.

„Wir können nicht allein aus uns heraus glauben, sondern der Glaube wird uns von Gott geschenkt.“ So lautete der zweite Kernsatz der Predigt von Pastor Gruska. Voraussetzung sei ein bereites Herz, das offen sei, den Glauben an Gott überhaupt zuzulassen, ihn anzunehmen.

Nein, ich werde nicht zur Zweiflerin, denn ich „weiß“ in meinem Herzen, dass es etwas gibt, das mit unserem Verstand nicht fassbar ist – es ist nicht zu beweisen, sondern nur zu erspüren und ich kann ihm vertrauensvoll begegnen – „Geheimnis des Glauben“, Ich nehme dieses Geschenk an...

Mit dieser Erkenntnis stelle ich mich den momentanen Herausforderungen, denn:

***Gott hat uns nicht einen Geist der Furcht gegeben sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.***

*2. Timotheus 1, V 7*

Im Vertrauen auf Gottes Beistand wünsche ich Ihnen ein schönes Wochenende und bleiben Sie gesund.

Dagmar Möhlmann